

Lfd. Nr.	HF Nr.	Handlungsfeld	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmen-titel	Ziel	Priorität	Umsetzungsintervall	Status	politische Beschlussfassung	Initiator/ Treiber	Rolle des Klimaschutz-managements	Weitere Akteure	Klimapkt-Projekt	Handlungsschritte	Indikatoren	Sachstandsbeschreibung (graue Markierung = aktualisierter Sachstandsbericht steht noch aus)
1	BNE	Bildung für nachhaltige Entwicklung	BNE.1	Unterstützung von Angeboten des Biologischen Zentrums im Bereich Klimabildung	Unterstützung von Schulklassen und Kita; zur Teilnahme an Veranstaltungen im Biologischen Zentrum Kreis Coesfeld im Bereich Klimabildung.	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld	Mitwirkung	Klimaschutzmanagement Schulen im Kreis Coesfeld		1) Einigung auf Höhe der finanziellen Unterstützung 2) Bewertung der Förderung bei Schulen 3) Evaluation nach zwei Jahren	a) Teilnehmendenzahl an Klima-Veranstaltungen im BZ b) Anzahl der Anfragen zur Förderung im Klimabüro c) Höhe der tatsächlich in Anspruch genommenen Förderung pro Jahr	Die Unterstützung erfolgt in Form einer Beauftragung des Biologischen Zentrums zur Umsetzung Klimaschutzseminar-Workshops an Schulen. Die Beauftragung erfolgt jährlich im Frühjahr und wird zum Jahresende abgeschlossen. Die durch das Klimaschutzmanagement geförderten Angebote wurden im vergangenen Jahr nur dreimal nachgefragt (Zuschuss = 300 EUR). Im Arbeitskreis BNE soll eine Verbesserung der Situation beraten werden. Überarbeitung und Weiterentwicklung der Angebote (z.B. "Klimakoffer") sowie verstärkte gemeinsame Bewerbung der Angebote. Mit dem neuen Lernmob BNE-A) werden neue Angebote geschaffen. Schulen sparen dadurch Anreisekosten und Arbeitszeit.  Eine zusätzliche Unterstützung von BNE-Angeboten erfolgt für weiterführende Schulen durch Workshopangebote des Multivision e.V (Energiewende NRW, Energiewision, Klimakonferenzsimulation). Der Kreis fördert jährlich bis zu vier Veranstaltungen in wachsenden Schulen im Jahr mit jeweils 950 EUR. Die Kooperation soll fortgesetzt werden, wobei der Bildungsträger steigende Lohnkosten abgedeckt, sodass ggf. künftig nur drei Veranstaltungen gefördert werden können.
2	BNE	Bildung für nachhaltige Entwicklung	BNE.2	Kreisweiter Tag zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) im Kreis Coesfeld bekannt machen und Veranstaltungen rund um die NRW-weite BNE-Woche im Kreis bewerben.	Gering	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld	Mitwirkung	Klimaschutzmanagement Regionales Bildungsbüro zst-Netzwerk des Kreises Coesfeld Volkshochschulen im Kreis Coesfeld weitere Akteure (FRK, Kras, Schulen, Museen, Buchereien)		1) Veranstaltung der Akteure im Vorfeld 2) Recherche von Veranstaltungen im Themenfeld BNE 3) Umfassende Öffentlichkeitsarbeit	a) Teilnehmendenzahl auf Veranstaltungen in der BNE-Woche b) Anzahl veröffentlichter kreisweiter Medien rund um BNE/Jahr c) Anzahl Nachfragen rund um BNE	Hat in 2025 zum vierten Mal stattgefunden. BNE-Netzwerk bereitet den Tag für 2026 unter Federführung des Biologischen Zentrums vor - das Klimaschutzmanagement wirkt unterstützend mit.  Zukünftig wird eine Schul-Adressen im BZ angeboten, damit Schulen, Lehrende und SuS des Kreis Coesfeld sich besser kennen und austauschen können
3	BNE	Bildung für nachhaltige Entwicklung	BNE.3	Ausweitung der Netzwerktivitäten im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung	Stärkung von Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kreis Coesfeld.	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld	Mitwirkung	Klimaschutzmanagement Regionales Bildungsbüro zst-Netzwerk		1) Teilnahme an den weiteren Treffen des Netzwerkes 2) Gemeinsame Weiterentwicklung des Netzwerkes	a) Treffen finden regelmäßig statt b) Zunehmende Institutionalisierung des Netzwerkes c) Sichtbarkeit des Netzwerkes im Kreis Coesfeld	Treffen werden regelmäßig durch das Biologische Zentrum organisiert. Parallel gibt es direkte Abstimmungen zu Angeboten im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung (z.B. gemeinsamer Aufbau des Bildungsangebote "Klimakoffer" als ergänzendes Bildungsangebot zur Klimaanpassung).
4	BNE	Bildung für nachhaltige Entwicklung	BNE.4	Schaffung und Unterhaltung eines mobilen Lernangebots für Umwelt und Klima	Erweiterung des Bildungsangebotes im Bereich Umwelt und Klima durch ein mobiles Lernangebot.	Hoch	Einmalig	abgeschlossen		Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld	Aktives Monitoring	GFC Klimaschutzmanagement des Kreises Coesfeld ZDI-Netzwerk Regionales Bildungsbüro Naturschutzzentrum weitere Akteure		1) Bedarfe und Interesse bei Schulen abfragen 2) Projektfragen und -kalkulation erstellen 3) Finanzierung sicherstellen/ Fördermittel einwerben 4) Entwicklung eines pädagogischen Konzeptes 5) Beschaffung eines passenden Fahrzeuges 6) Baustelle für ein mobiles Lernangebot schaffen	a) Interesse und Bedarf in Schulen b) Anzahl der Anfragen für ein entsprechendes Angebot c) Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen	Die Maßnahme ist abgeschlossen.  Soll Sommer 2025 in ein Elektro-Transporter als Umweltmobil beim Biologischen Zentrum eingeworfen werden um ein Führerführer, mobiles Umweltbildungsangebot für Kindergärten und Schulen im gesamten Kreisgebiet ermöglicht wird. Mit finanzieller Unterstützung des Wirtschaftsbereiches Kreis Coesfeld GmbH (siehe) werden damit praxisorientierte Themen wie AdFa!, Recycling und Kreislaufwirtschaft direkt vor Ort vermittelt. Grundsätzlich können die Angebote flexibel erweitert werden.
5	BNE	Bildung für nachhaltige Entwicklung	BNE.5	Stärkung und Weiterentwicklung des Klimapakts	Durch Wissensvermittlung, Austausch und Vernetzung zwischen Zivilgesellschaft und Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürgern soll das Klimabewusstsein gestärkt und Klimaschutzprojekte angestoßen werden, um ein wirksames Gesamtkonzept der kreisweiten Klimaschutzaktivitäten herbeizuführen.	Hoch	Daueraufgabe	Daueraufgabe	Sensibilisiert   TOP 0 3. Bereich Klimapakt Kreis Coesfeld Kreis Coesfeld.de	Klimaschutzmanagement	Durchführung	Vorstand Klimapakt Mitglieder Klimapakt	x	1) Mitgliederwerbung und -aktisierung 2) Fortführung/Erstellung eines Projektförderprogramms 3) Zusammenarbeit von zivilgesellschaftlichen Klimaschutzorganisationen im Kreis 4) Initiierung einer digitalen Veranstaltungsreihe (BNE-E) 5) Initiierung des Zertifizierungs- und Beratungsprogramms ÖKOPROFIT (KW 11) 6) Erstellung einer interaktiven Klimapakt Projektkarte 7) Fortführung der kooperativen Veranstaltungsreihe mit der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH 8) weitere Initiierung von Veranstaltungen aus dem Klimapakt heraus	a) weitere Vernetzung und Vermittlung von unterstützenden Akteuren und Akteuren b) Zunahme der Eigeninitiative der Mitglieder c) Zunahme Mitgliederzahl d) Anzahl durchgeführter Veranstaltungen und deren Besucherzahl e) Teilnehmendenzahl Mitgliederversammlung	-Novellierung der Satzung -Novellierung der Klimapakt Klein-Projektförderung -Neuaktivierung des Vorstandes entsprechend der Novellierung der Satzung; Vertreter:innen für Kommunen, Wirtschafts- und Handwerksunternehmen sowie Vereine, Initiativen, Kirchengemeinden, Bildungseinrichtungen und Privatpersonen -Umsetzung des Projektförderprogramms ÖKOPROFIT -Projektkarte von "Energie im Quartier" in Coesfeld/April 2025 -Fortführung von EnergieDialog -Umsetzung der Klimawochen 2025 Info unter: <a href="https://www.kreis-coesfeld.de/themen-projekte/energie-klima/klimaschutz-im-kreis-coesfeld/klimapakt">https://www.kreis-coesfeld.de/themen-projekte/energie-klima/klimaschutz-im-kreis-coesfeld/klimapakt</a>
6	BNE	Bildung für nachhaltige Entwicklung	BNE.6	Fortführung von Veranstaltungen zur Sensibilisierung der Bevölkerung im Themenbereich Klima	Sensibilisierung der Bevölkerung des Kreises Coesfeld im Themenbereich Klima	Hoch	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Klimaschutzmanagement	Durchführung	Klimapakt Kommunales Klimanetz Kreis Coesfeld	x	1) Veranstaltungskalender im Vorjahr für das Folgejahr planen 2) Netzwerke und Akteure einbinden 3) Öffentlichkeitsarbeit zielgerecht beginnen 4) Durchführung der einzelnen Veranstaltungsformate 5) Evaluation der Veranstaltungen am Jahresende	a) Anzahl der Besucher/innen auf den Veranstaltungen b) Umfang der Berichterstattung über die Veranstaltungen	Die Maßnahme ist abgeschlossen.  Umgesetzt als Mindeststandard lokal mit dem Vamos e.V. Inhaltliche Erweiterungen z.B. zum Thema Trinkwasser (hier in Kooperation mit den Gesundheitsamt) laufen.
7	BNE	Bildung für nachhaltige Entwicklung	BNE.7	Digitale Lern-Routen/ -pfade zu Themen nachhaltiger Entwicklung unter dem Titel „Beweg Gründe CO2“	Dra- und Projekte des Klimaschutz und der nachhaltigen nachhaltiger Entwicklung sichtbar und erfahrbar machen	Gering	Einmalig	abgeschlossen		Klimaschutzmanagement	Mitwirkung	Klimaschutzmanagements der Kommunen Projektinitiatoren Klimapakt Kreis Coesfeld		1) Identifizierung von Orten und Projekten 2) Erstellung der Highlights mit Text und Bild 3) Verknüpfung zu Touren 4) Fortlaufende Bewerbung der Touren	a) Anzahl der integrierten Orte und Projekte b) Einbindung der Highlights in private Touren	abgeschlossen  Umgesetzt als Mindeststandard lokal mit dem Vamos e.V. Inhaltliche Erweiterungen z.B. zum Thema Trinkwasser (hier in Kooperation mit den Gesundheitsamt) laufen.
8	KM	Klimagerechte Mobilität	KM.1	Weiterentwicklung eines zukunftsfähigen und vernetzten ÖPNV im ländlichen Raum	Weiterentwicklung eines zukunftsfähigen und vernetzten ÖPNV im Kreis Coesfeld	Hoch	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Kreisentwicklung und Mobilität	passives Monitoring	Kreis Coesfeld + kreisangehörige Kommunen Zweckverband Mobilität Münsterland (ZVM) Regionalkverkehr Münsterland GmbH (RVK) Nahverkehr Westfalen Lippe (NWL)		1) Sukzessive Umsetzung und begleitende Evaluation der einzelnen Bausteine des MoLaMo-Projektes 2) Sukzessiver Transfer der neuen Mobilitätsangebote in das weitere Kreisgebiet	a) Entwicklung des Modal Split-Anteils des ÖPNV im Kreis Coesfeld ausgehend von den in 2016 im Rahmen der Modal Split-Erhebung festgestellten Daten)	Das MoLaMo-Projekt ist seit Mitte 2024 abgeschlossen.  Projektseite: <a href="https://www.munsterland.kommt.de">www.munsterland.kommt.de</a>
9	KM	Klimagerechte Mobilität	KM.2	Weiterentwicklung der „Starken Achsen“ im Bahn- und Busangeboten	Schaffung und Stärkung eines übergeordneten Hauptnetzes aus Bahn und Busangeboten	Hoch	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Kreisentwicklung und Mobilität	passives Monitoring	Kreis Coesfeld + kreisangehörige Kommunen Zweckverband Mobilität Münsterland (ZVM) Regionalkverkehr Münsterland GmbH (RVK) Nahverkehr Westfalen Lippe (NWL)		1) Fortlaufende Evaluation und ggf. Anpassung der bestehenden Sub-angebote 2) Aktive Begleitung der Planungen zur S-Bahn Münsterland	a) Entwicklung des Modal Split-Anteils des ÖPNV im Kreis Coesfeld ausgehend von den in 2016 im Rahmen der Modal Split-Erhebung festgestellten Daten)	Das Starke-Achsen-Gulachzen "Zielnetz 2035" liegt vor. Die Entwicklung der Kerninfrastruktur ist eine Umsetzung der ursprünglichen ambitionierten Ziele im Augenblick bis zu. Zudem befinden sich die Schnell- und Expressbus-Angebote im Kreis Coesfeld bereits auf einem sehr guten Niveau. An der Umsetzung der S-Bahn-Münsterland arbeitet der Kreis Coesfeld aktiv mit.
10	KM	Klimagerechte Mobilität	KM.3	Pilotfahr/ Einsatz alternativer Antriebe im ÖPNV	Sukzessive Umstellung auf alternative Antriebe im ÖPNV.	Hoch	Daueraufgabe	Daueraufgabe	01.10.2026	Kreisentwicklung und Mobilität	passives Monitoring	Regionalkverkehr Münsterland GmbH (RVK) Westfälische Verkehrsgesellschaft (WVG)		1) Politische Grundsatzentscheidung (erfolgte am 14.12.2021) 2) Prüfung, auf welchen Linien der RVK batterieelektrische Fahrzeuge nach den wirtschaftlichen betrieblichen Rahmenbedingungen eingesetzt werden können. 3) Umstellung des RVK-Betriebshofes im Kreis Coesfeld in Lidinghausen auf den Betrieb batterieelektrischer Busse (Akkubusse, Photovoltaik, Speichertechnologie) möglichst bis 12.2023. 4) Beteiligung an Förderanträgen von Bund und Land durch RVK. Erste Anträge für zunächst drei Busse wurden in 2022 gestellt, weitere Anträge sind für die Folgejahre geplant. 5) Anschaffung und Einsatz batterieelektrischer Fahrzeuge durch RVK 6) Anpassung der Qualitätsstandards für weitere Vergaben von ÖPNVleistungen im Hinblick auf die Antriebsart der Fahrzeuge gemäß den NRW-Vorgaben, wodurch sich mit jeder neuen Vergabe die Zahl der auf alternative Antriebe umgestellte Fahrzeuge im Kreis erhöhen wird.	a) Anzahl auf alternative Antriebe umgestellte Busse b) Mit alternativen Antrieben zurückgelegte Kilometerleistung	Die Errichtung des RVK-Betriebshofes Lidinghausen ist weitgehend abgeschlossen. Weitere E-Busse werden chawegweise bestellt. Bis Ende 2026 soll die E-Flotte im Kreis Coesfeld auf 13 Fahrzeuge anwachsen.
11	KM	Klimagerechte Mobilität	KM.4	Digitalisierung der Bürgerbusangebote im Kreis Coesfeld	Digitalisierung der Bürgerbusangebote im Kreis Coesfeld.	Gering	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Kreisentwicklung und Mobilität	passives Monitoring	Regionalkverkehr Münsterland GmbH (RVK) und weitere VU Bürgerbusvereine Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld Verkehrsministerium NRW		1) Interessensabfrage bei den Bürgerbusvereinen im Kreis Coesfeld 2) Ausschreibung einer geeigneten Software-Lösung 3) onboarding der interessierten Bürgerbusvereine 4) Fortlaufender Austausch mit dem Vm-NRW zur Parallelisierung der Vorgaben für Bürgerbusvereine	a) Anzahl teilnehmender Bürgerbusvereine b) Entwicklung der Nutzendaten der teilnehmenden Bürgerbusvereine c) Erreichte Erreichungen im Reglement	In 2023 konnte der Bürgerbus-Verein Lidinghausen als Pilot erfolgreich auf den Demand-umgestell werden und digital buchbar gemacht werden. Mit Prologibus NRW fanden zwei Info-Veranstaltungen statt. Seitdem haben mit ÖPNV und hinsichtlich weiterer Bf-Bereine auf on demand-Betrieb umgestellt, weitere Projekte sind in Anbahnung (ohne unmittelbare Beteiligung des Kreises Coesfeld)

12	KM	Klimagerechte Mobilität	KM.5	Weiterer Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur und Fortführung der Öffentlichkeitsarbeit Radverkehr	Sukzessiver Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur in Bausträgererschaft des Kreises Coesfeld, koordinierende Umsetzung des kreisweiten Radverkehrskonzepts und Fortführung der Öffentlichkeitsarbeit für mehr Radverkehr.	Hoch	Daueraufgabe	Daueraufgabe	SV 09-1702 und nachfolgende Sachaufwandsplanzeile	Abteilung 66 - Straßenbau und Unterhaltung	passives Monitoring			a) Anteil des Radverkehrs im Modal Split, ausgehend von 24 % im Jahr 2016	Der Radverkehrsanteil in Bausträgererschaft des Kreises Coesfeld wächst kontinuierlich (regelmäßige Beratung über Einzeiprojekte im Mobilitätsausschuss)	
13	KM	Klimagerechte Mobilität	KM.5.1	Sukzessiver Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur	Sukzessiver Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur	Hoch	Daueraufgabe	Daueraufgabe	SV 10-0136	Abteilung 66 - Straßenbau und Unterhaltung	passives Monitoring				Auch jenseits der Baustell des Kreises Coesfeld wächst das Radverkehrsnetz kontinuierlich weiter durch Umsetzungsprojekte der Städte und Gemeinden und seitens Straßen.NRW.	
14	KM	Klimagerechte Mobilität	KM.5.2	Koordinierende Umsetzung des kreisweiten Radverkehrskonzepts	Koordinierende Umsetzung des kreisweiten Radverkehrskonzepts	Hoch	Daueraufgabe	Daueraufgabe	SV 9-1702	FD 01.1 - Kreisentwicklung und Mobilität	passives Monitoring	Strassenbau und Unterhaltung Münsterlandkreis und Stadtregion Münster (Velo-Routen)			Erste Vorwunderabschnitte im Bereich Achsberg sind umgesetzt, in weiteren Schritten werden Abschnitte im Bereich Senden umgesetzt. Entlang von Bundes- und Landesstraßen insgesamt wenig Bewegung (landesbedarfsplan Radverkehrverbindungen)	
15	KM	Klimagerechte Mobilität	KM.5.3	Fortführung Öffentlichkeitsarbeit für mehr Radverkehr	Fortführung Öffentlichkeitsarbeit für mehr Radverkehr	Hoch	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Klimaschutzmanagement	Durchführung				Umsetzung des Radradstags in 2025 in Kooperation mit der Stadt Dülmen sehr erfolgreich. Umsetzung kreisweiter Radradstags vsl. am 25.04.26 in Netfoll. Für 2027 hat Nordkirchen bereits Interesse bekundet. Zudem: laufende Umsetzung "Stadträdler" und "Mit dem Rad zur Arbeit" Kampagne für Sommerferien "E-Bike Pendeln" geplant. Beteiligung des Kreises am "Münsterland Giro" Maßnahmen werden durch AGFS-Mitgliedschaft des Kreises zu 50 Prozent über die FAH-NAB gefördert.	
16	KM	Klimagerechte Mobilität	KM.6	Ausbau der Elektromobilität für einen möglichst nachhaltigen motorisierten Individualverkehr (MIV)	Reduzierung der CO2-Emissionen aus dem MIV	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC)	aktives Monitoring	Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld Stadtwerke 1) Beteiligung der Kommunen im Kreis Coesfeld EMP (E-Mobility Service Provider) Leasingunternehmen	a) Anzahl der Ladezulen b) steigt Zunahme an Ladepunkten c) wachsende Anzahl an Elektroautos	Aktuell wird seitens des Kreises (über die GFC) keine weiteren Ladestationeninfrastruktur aktiv vorangebracht.		
17	KM	Klimagerechte Mobilität	KM.7	Reduzierung des Pendleraufkommens durch mehr wohnortnahe Arbeiten	Etablierung nachhaltiger, digitalisierter Arbeitskulturen zur Reduzierung des Pendleraufkommens	Mittel	Einmalig	Abgeschlossen	SV 10-0268	Kreisentwicklung und Mobilität	passives Monitoring	Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld Stadtwerke 1) Fraunhofer Institut für Experimentelles Software Engineering (ISE) Kooperationspartner Coworkland eG Münsterland e.V. Betreiber von Coworking Spaces	1) Vernetzung mit Arbeitgebern aus der Region 2) Online-Befragung von Nutzenden zum Thema mobiles Arbeiten und Coworking 3) Durchführung eines Coworking Pilotprojekts und begleitende Evaluation des Coworking-Angebotes sowie der digitalen Lösung 4) Kommunikationskampagne zur Sensibilisierung und Aktivierung der Arbeitgeberinnen und -geber und Arbeitnehmerinnen und -nehmer	a) Pendlerinnen und Pendler nutzen häufiger mobile Arbeitsformen b) New Coworking Spaces entstehen und bestehende werden besser ausgelastet c) Mehr arbeitgeber akzeptieren neue Arbeitsformen mit mehr digitaler Präsenz	Die Themen New Work und Coworking wurden über das Projekt "Smart-Local-Regionen" vorangetrieben, das 31.12.2024 ausgetreten ist.	
18	KM	Klimagerechte Mobilität	KM.8	Pilotprojekt DEK-Route Kreis Coesfeld	Fahrradfreundlicher einseitiger Ausbau der Betriebswege am Dortmundflurs Kanal (DEK) im Kreis Coesfeld zur Schaffung einer direkten und attraktiven Radwegverbindung im Veloroutenstandard.	Mittel	Einmalig	In Planung	Bürgerhaushalt Grundstrukturprojekte Gemeinde Senden	Kreisentwicklung und Mobilität	passives Monitoring	Kreis Coesfeld Anrainerkommunen Senden, Dülmen, Lüdinghausen und Offen Wasser- und Schifffahrtsamt (WSV)	1) Erstellung einer Vorplanung 2) Einholen politischer Grundratsbeschlüsse in den beteiligten Kommunen 3) Finanzierung- und Förderanträge stellen 4) Detailplanung erstellen 5) Bauabschreiben umsetzen	a) Inanspruchnahme der neuen DEK-Route durch Pendende sowie des Freizeit- und Tourismusverkehrs	Baubeginn Senden und Dülmen: 2026 Baubeginn Lüdinghausen und Offen: 2027	
19	KM	Klimagerechte Mobilität	KM.9	Mobilität von morgen heute planen	Regelmäßige Erhebungen zum Mobilitätsverhalten und den Mobilitätsbedarfen der Bürgerinnen und Bürger im Kreis Coesfeld	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe	SV 10-0932	Kreisentwicklung und Mobilität	passives Monitoring	Kreis Coesfeld Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld Zweckverband Mobilität Münsterland	1) Fortschreibung Modal Split Erhebung 2022 2) Aufbau des kreisweiten Befragungspanels 3) Fortlaufende Umfragen über das Befragungspanel 4) Fortlaufende Einzelauswertungen der über den ZVM verfügbaren Beobachtungen	a) Rücklaufquote der Modal Split-Erhebung b) Anzahl der Panel-Telnehmenden kreisweit und kommunal	Modal Split-Erhebung 2022 ist abgeschlossen: <a href="https://klima.kreis-coesfeld.de/mobilitaet/mobilitaetsuntersuchung-2024.html">https://klima.kreis-coesfeld.de/mobilitaet/mobilitaetsuntersuchung-2024.html</a> Per <a href="https://www.kreis-coesfeld.de/aktuelle-ereignisse/online-befragung-pilot">www.kreis-coesfeld.de/aktuelle-ereignisse/online-befragung-pilot</a> konnte trotz aktiver Begegnung nicht hinreichend viele Registrierungen erreicht und soll nicht weiter verfolgt werden.	
20	KM	Klimagerechte Mobilität	KM.10	Etablierung eines kreisweiten Pendlerportals	Reduzierung des Pendleraufkommens im Pendelverkehr durch digitale Unterstützung der Bildung von Fahrgemeinschaften durch ein Pendlerportal	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe	SV 10-1369	Klimaschutzmanagement	Durchführung	Kreisentwicklung & Mobilität Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld Kommunen Unternehmen	1) Bedarfserhebung 2) Markterkundung 3) Gemeinamer Grundratsbeschluss durch Bürgermeisterkonferenz 4) Politische Beschlussfassung 5) Freischaltung des Portals für Kreis Coesfeld und seine Kommunen 6) Fortlaufende Bewerbung des Portals	<a href="https://klima.kreis-coesfeld.de/mobilitaet/pendlerportal-gesmda.html">https://klima.kreis-coesfeld.de/mobilitaet/pendlerportal-gesmda.html</a> <a href="https://www.kreis-coesfeld.de/aktuelle-ereignisse/online-befragung-pilot">Die laufende Bewerbung des Portals für 2026 befindet sich in Vorbereitung.</a>		
21	KW	Klimaschonend wirtschaften	KW.1	Unterstützung und Kommunikation beispielgebender Leuchtturmprojekte nachwachsender Unternehmen	Unterstützung sowie Kommunikation und Verbreitung von Wissen zur Förderung des Austauschs und erleichterter Umsetzung von Maßnahmen	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld	Mitwirkung	Klimaschutzmanagement Kammern und Verbände	x	1) Identifikation von Themenfeldern 2) Identifikation von Leuchtturmprojekten 3) Unterstützung bei Planung und Durchführung 4) Kommunikation durch verschiedene Kanäle (Presse, Website, Veranstaltungen, Informationsmaterialien) 5) Folgeberichterstattung	a) Anzahl von Beratungsfällen b) Anzahl von Informationsangeboten c) Anzahl von Folgeberatungen	<a href="https://wfc.kreis-coesfeld.de/nachhaltig-wirtschaften/">https://wfc.kreis-coesfeld.de/nachhaltig-wirtschaften/</a>
22	KW	Klimaschonend wirtschaften	KW.2	Aufbau eines konsistenten und abgestimmten Unterstützungsangebotes für Unternehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität	Aufbau eines Unterstützungsangebotes für Unternehmen im Bereich klimarelevanter Themenfelder, um Unternehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität zu unterstützen	Hoch	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld	Mitwirkung	Klimaschutzmanagement Städte und Gemeinden Kammern und Verbände	x	1) Definition strategischer Ziele 2) Interne Verteilung von Aufgaben 3) Definition Handlungsfelder und thematischer Schwerpunkte 4) Inhaltlicher Aufbau von Maßnahmen 5) Fortlaufende Orientierung der relevanten Akteure der wfc an Nachhaltigkeit, insbesondere an Klima- und Umweltschutz	a) Anzahl von Beratungsfällen im Kontext Klimaschutz b) Anzahl und Reichweite der Unterstützungsangebote c) Anzahl und Effektivität durchgeführter oder unterstützter Projekte	<a href="https://wfc.kreis-coesfeld.de/nachhaltig-wirtschaften/">https://wfc.kreis-coesfeld.de/nachhaltig-wirtschaften/</a>
23	KW	Klimaschonend wirtschaften	KW.3	Unterstützungsangebot „Elektromobilität in Unternehmen“	Unterstützung von Unternehmen beim Ausbau von Elektromobilität zur Reduktion verkehrsbedingter Treibhausgase	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld	Mitwirkung	Klimaschutzmanagement Kammern und Verbände	x	1) Aufbau eines Unterstützungsangebots 2) Durchführung/Bereitstellung von Informationsangeboten 3) Fortlaufende Beratung und Unterstützung bei Planung und Durchführung	a) Anzahl von Beratungsfällen b) Anzahl durchgeführter Informationsangebote	<a href="https://wfc.kreis-coesfeld.de/nachhaltig-wirtschaften/">https://wfc.kreis-coesfeld.de/nachhaltig-wirtschaften/</a>
24	KW	Klimaschonend wirtschaften	KW.4	Unterstützungsangebot „Betriebliches Mobilitätsmanagement“	Unterstützung von Unternehmen beim Ausbau alternativer Mobilitätsangebote	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld	Mitwirkung	Klimaschutzmanagement Kammern und Verbände Kommunen im Kreis Coesfeld Stadtwerke Kreis Coesfeld	x	1) Aufbau eines Unterstützungsangebots 2) Durchführung/Bereitstellung von Informationsangeboten 3) Fortlaufende Beratung und Unterstützung bei Planung und Durchführung	a) Anzahl von Beratungsfällen b) Anzahl durchgeführter Informationsangebote	<a href="https://wfc.kreis-coesfeld.de/nachhaltig-wirtschaften/">https://wfc.kreis-coesfeld.de/nachhaltig-wirtschaften/</a>
25	KW	Klimaschonend wirtschaften	KW.5	Unterstützungsangebot „PV-Ausbau an Unternehmensstandorten“	Erdferderung des PV-Ausbau an Unternehmensstandorten	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld	Mitwirkung	Klimaschutzmanagement GFC Kammern und Verbände Kommunen im Kreis Coesfeld	x	1) Aufbau eines Unterstützungsangebots 2) Durchführung/Bereitstellung von Informationsangeboten 3) Fortlaufende Beratung und Unterstützung bei Planung und Durchführung	a) Anzahl von Beratungsfällen b) Anzahl durchgeführter Informationsangebote c) Zugebaute Kapazität PV	<a href="https://wfc.kreis-coesfeld.de/nachhaltig-wirtschaften/">https://wfc.kreis-coesfeld.de/nachhaltig-wirtschaften/</a>
26	KW	Klimaschonend wirtschaften	KW.6	Unterstützungsangebot „Wasserstoff“	Förderung der Nutzung vorrangig grünen Wasserstoffes in den Unternehmen im Kreis Coesfeld	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld	Mitwirkung	Kreisentwicklung & Mobilität GFC Energiewersorger Übergang/Verteilnetzbetreiber Regionale Energieerzeuger	x	1) Aufbau eines Unterstützungsangebots 2) Durchführung/Bereitstellung von Informationsangeboten 3) Fortlaufende Beratung und Unterstützung bei Umstellungen sowie Planung und Durchführung in den Unternehmen des Aufbaus von Infrastrukturen, insbesondere auf Verteilnetzebene	a) Anzahl von Beratungsfällen b) Anzahl durchgeführter Informationsangebote c) Menge genutzten Wasserstoffes von Unternehmen im Kreis Coesfeld d) Anzahl von Anschlusspunkten an Verteilnetze	<a href="https://wfc.kreis-coesfeld.de/nachhaltig-wirtschaften/">https://wfc.kreis-coesfeld.de/nachhaltig-wirtschaften/</a>
27	KW	Klimaschonend wirtschaften	KW.7	Unterstützungsangebot „Klimabilanzierung und strategische Ausrichtung in Unternehmen“	Unterstützung von Unternehmen bei methodischen Ansätzen zur Klimabilanzierung und Ableitung von Strategien zu Reduktion der Treibhausgasemissionen	Hoch	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld	Mitwirkung	Klimaschutzmanagement Kammern und Verbände Beratungsunternehmen	x	1) Aufbau eines Unterstützungsangebots 2) Ermittlung von Pilotstandorten, Diskussion mit relevanten Akteuren 3) Fortlaufende Beratung und Unterstützung bei Planung und Durchführung	a) Anzahl von Beratungsfällen b) Anzahl durchgeführter Informationsangebote	<a href="https://wfc.kreis-coesfeld.de/nachhaltig-wirtschaften/">https://wfc.kreis-coesfeld.de/nachhaltig-wirtschaften/</a>
28	KW	Klimaschonend wirtschaften	KW.8	Unterstützungsangebot „Aufbau regionaler Angebote für freiwillige Kompensation von TCO“	Aufbau regionaler Angebote für freiwillige Kompensation von Treibhausgasen	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld	Mitwirkung	Klimaschutzmanagement GFC Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld Weitere Behörden Umwelt- und Klimaschutzinitiativen	x	1) Definition von Anforderungen und „Geschäftsmodell“ 2) Ansprache von Pilotstandorten, Diskussion mit relevanten Akteuren 3) Pilotphase, Öffentlichkeitsarbeit 4) Übertragung/Skalierung auf weitere Projekte	a) Anzahl von Projekten und Förderern b) Investierte Mittel c) Kompensierte Treibhausgase	<a href="https://wfc.kreis-coesfeld.de/nachhaltig-wirtschaften/">https://wfc.kreis-coesfeld.de/nachhaltig-wirtschaften/</a>
29	KW	Klimaschonend wirtschaften	KW.9	Unterstützungsangebot „Energieeffizienz in Unternehmen“ durch Fortführung des Beratungsprogramms „Energiesch Wertschöpfen“	Der Kreis Coesfeld und die Kreisbahndienstleister Coesfeld führen seit 2008 erfolgreich das Projekt „Energiesch Wertschöpfen im Kreis Coesfeld“ durch. Zielsetzung und inhaltlicher Schwerpunkt des Projektes ist die Beratung kleiner und mittlerer Unternehmen zur Verbesserung und Steigerung der Energieeffizienz.	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe	SV 10-0605	Klimaschutzmanagement	Durchführung	Aufbau und Koordinierungsstelle der Service GmbH der Kreisbahndienstleister Kreis Coesfeld	x	1) Durchführung von 1075 Unternehmensberatungen seit Beginn des Projektes im Jahr 2008 (Stand Tätigkeitsbereich 2023) 2) Erweiterung der Personalkapazitäten von 1 auf 2 Vollzeitstellen (1,5 Teilzeitarbeitskräfte) 3) Weitere Bewerbung des Angebotes und Erhöhung der Beratungszahlen	a) Anzahl der beratenen Unternehmen und Qualität der Beratung b) Stand: Tätigkeitsbericht mit Berichtszeitraum bis Ende 2024, neuer Bericht liegt noch nicht vor	Seit Projektbeginn wurden 1135 (+41 in 2024) Unternehmen im Kreis Coesfeld durch das Projekt beraten (Stand: Tätigkeitsbericht mit Berichtszeitraum bis Ende 2024, neuer Bericht liegt noch nicht vor)
30	KW	Klimaschonend wirtschaften	KW.10	Unterstützungsangebot „Nachhaltige Gewerbegebiete“	Unterstützung einer nachhaltigeren Gestaltung von Gewerbegebieten	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld	Mitwirkung	Klimaschutzmanagement Kammern und Verbände lokale Verbände kommunale Akteure (Planung, Wirtschaftsförderung, ...)	x	1) Aufbau eines Unterstützungsangebots 2) Durchführung/Bereitstellung von Informationsangeboten 3) Fortlaufende Beratung und Unterstützung bei Planung und Durchführung	a) Anzahl von Beratungsfällen b) Anzahl durchgeführter Informationsangebote c) Anzahl von Projekten zu nachhaltigen Gewerbegebieten	

11	KW	Klimaschonend wirtschaften	KW.11	Fortführung des Beratungsprogramms ÖKOPIRIT	Ziel des Beratungs- und Qualifizierungsprogramms ÖKOPIRIT* (Ökologisches Projekt für Integrierte Umweltschutz) ist es, den betrieblichen Umweltschutz zu verbessern und gleichzeitig Kosten zu sparen. ÖKOPIRIT* ist damit sowohl ein Beitrag zur Verbesserung der Umweltqualität und des Klimaschutzes als auch zur aktiven Wirtschaftsförderung. Das Konzept für ÖKOPIRIT* stammt aus dem österreichischen Graz, was den Erwerb einer Lizenz für die Durchführung entsprechender Projekte voraussetzt. ÖKOPIRIT* wird durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MLNV NRW) gefördert.	Mittel	Einmalig	Abgeschlossen	Interessenausssch Klimaschutz an 20.04.2022 Zustimmung für Fortführung von ÖKOPIRIT	Klimaschutzmanagement	Durchführung	Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH Beratung Dienstleister (B.A.U.M. Consult) Betriebe und Institutionen im Kreis Coesfeld Lenkungskreis ÖKOPIRIT* Kreis Coesfeld (Multiplikatoren)	x	1) weitere Unternehmensakquise für eine mögliche 4. Runde 2) Vernetzung der ÖKOPIRIT* Unternehmen mit INW Coesfeld zur weiteren Unterstützung	a) Bereitschaft der Unternehmen im Kreis an der Teilnahme ÖKOPIRIT*	1. Abschluss der 4. ÖKOPIRIT-Runde mit 7 Unternehmen; Auszeichnungseiner am 4.11.2025 in der Burg Vichering mit folg. Ergebnissen: 447 ermittelte Umweltmaßnahmen 4 Monate bewertbare Einsparungen: ca. 140.000 Euro pro Jahr 41 einjährige Investitionen: ca. 682.000 Euro 4 Durchschschnittliche Amortisationszeit: unter fünf Jahre. 70 % der Investitionen entfielen auf die Installation von PV-Anlagen 4 Weitere Investitionen in die Optimierung der Anlagentechnik, Außenbereiche, Gebäudetechnik, regenerative Wärmegenerierung 2. Vorbereitung und Planung der 5. ÖKOPIRIT-Runde: 4 Fördermittelunterstützung im 03.12.2025 -> Geplanter offizieller Projektstart: 4. Quartal 2026  Mehr Infos unter: <a href="https://www.kreis-coesfeld.de/themen/projekte/energie-klima/klimaschutz-im-kreis-coesfeld/klimaschutz/eko-pirit">https://www.kreis-coesfeld.de/themen/projekte/energie-klima/klimaschutz-im-kreis-coesfeld/klimaschutz/eko-pirit</a>
32	KW	Klimaschonend wirtschaften	KW.12	Aufbau des Instituts für nachhaltige Wertschöpfung Coesfeld (INW)	Aufbau des Instituts für nachhaltige Wertschöpfung Coesfeld (INW)	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld	passives Monitoring	Mitgliedunternehmen FH Münster Landrat (Vorstandmitglied)				Neue Klimaschutzmaßnahme als Kooperationsprojekt mit der FH Münster und dem Münsterland e.V. Kein Bestandteil des HKX 2022.  Infos unter: <a href="http://www.inw-coesfeld.de">www.inw-coesfeld.de</a>
33	EV	Energieversorgung	EV.1	Weiterentwicklung der kreisweiten Wasserstoffstrategie	Koordinierung der Entwicklung der Wasserstofftechnologie im Kreis Coesfeld.	Mittel	Einmalig	Abgeschlossen	EV_10-1131	GfC und wfc	Aktives Monitoring	Kreisentwicklung und Mobilität Kommunen im Kreis Coesfeld Stadtwerke Gasnetzbetreiber	1) Erreichung einer zentralen Wasserstoff-Koordinierung bei der GfC 2) Hyperformer-Bewerbung 3) Fortführung der H2-Netzwerks	a) Entwicklung einer gemeinsam abgestimmten Wasserstoffstrategie b) Sukzessive Umsetzung der H2-Projekte c) Verbesserte Umweltauslastung für den Kreis Coesfeld	Die Wasserstoffstrategie wurden in 01/2024 veröffentlicht. Die Koordination Wasserstoff läuft abgestimmt zwischen der Kreisentwicklung, wfc und GfC. H2-Netzwerke bestehen weiterhin und werden primär durch die wfc begleitet. Die HyperFormer Bewerbung 2022 war nicht erfolgreich. Wasserstoffprojekte werden eingebracht und durch Kreisentwicklung, wfc und GfC begleitet.  <a href="https://klima.kreis-coesfeld.de/energie/zukunftstechnologie-wasserstoff.html">https://klima.kreis-coesfeld.de/energie/zukunftstechnologie-wasserstoff.html</a>	
34	EV	Energieversorgung	EV.2	Umsetzung des kreisweiten H2-Pilotprojektes zur Erzeugung von grünem Wasserstoff an der Biogasanlage Coesfeld	Ersatz fossiler Brennstoffe durch regenerativ erzeugte Energieträger.	Hoch	Einmalig	In Planung		GfC	Aktives Monitoring	Eigenheimbetriebe Gasnetzbetreiber Stadtwerke Coesfeld	1) Durchführung einer Machbarkeitsstudie (abgeschlossen) 2) Genehmigungsplanung und Antrag auf Genehmigung 3) Technische Planung 4) Beantragung einer geeigneten Förderung 5) Ausschreibung, Bau und Inbetriebnahme der Anlage 6) Zertifizierung und Vertrieb des H2	a) Menge an produziertem Wasserstoff b) Menge an eingespartem CO2 c) Wirtschaftlichkeit der Anlage	1) Machbarkeitsstudie abgeschlossen 2) Positiver Beschluss der Aufsichtsrats der GfC zur Durchführung Entwurfs- und Genehmigungsplanung  <a href="https://wfc.kreis-coesfeld.de/nachhaltig-wirtschaften/wasserstoff/">https://wfc.kreis-coesfeld.de/nachhaltig-wirtschaften/wasserstoff/</a>	
35	EV	Energieversorgung	EV.3	Ausbau der Freiflächen-Photovoltaik unter besonderer Berücksichtigung von Agri- und Floating-PV	Erstellung einer kreisweiten Potenzialstudie für Freiflächen-PV-Anlagen als Grundlage für kommunale Planungen mit dem Ziel, Freiflächen-PV möglichst flächenschonend und abgestimmt einzusetzen	Hoch	Einmalig	Abgeschlossen	EV_10-0294	Kreisentwicklung und Mobilität	Durchführung	Klimaschutzmanagement	1) Abstimmung mit dem Münsterlandkreis 2) Festlegung des Studiendesigns 3) Ausschreibung und Vergabe der Studienleistung 4) Erstellung der Potenzialanalyse 5) Präsentation der Studienergebnisse	a) Reichtum der Ergebnisse in der Öffentlichkeit: Medienresonanz, Downloadzahlen der fertigen Studie b) Anzahl der genehmigten Freiflächen-PV-Anlagen mit Rückgriff auf die Empfehlung aus der Studie	Der "Teilfaktar zur Steuerung von PV Freiflächenanlagen im Kreis Coesfeld" wurde im Juli 2023 veröffentlicht.	
36	EV	Energieversorgung	EV.4	Photovoltaik-Leuchtturmprojekte auf Konversionsflächen	Ausbau der regenerativen, regionalen Stromerzeugung im Kreis Coesfeld als wichtiger Beitrag zur Energiewende und zur Erreichung der Klimaschutzziele.	Hoch	Daueraufgabe	In Planung		GfC	Aktives Monitoring	Städte und Gemeinden Industrie Stadtwerke Inhaberebare Sachverständige	1) Potenzialerfassung 2) Anlagenauslegung 3) Installation der Anlage	a) Zahl der installierten Anlagen b) Summe der installierten Leistung c) Eingesparte CO2-Emissionen		
37	EV	Energieversorgung	EV.5	Informations- und Beratungskampagne für mehr Photovoltaik auf privaten Dächern	Ausbau des Photovoltaik auf privaten Dächern im Kreis Coesfeld	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Klimaschutzmanagement	Durchführung	Kreishandwerkerschaft Netzwerk ALTBALNEU* Verbraucherzentrale	x	1) Weiterführung der Veranstaltungen 2) Ausbau der Vernetzung und Bündelung der vorhandenen Beratungsressourcen 3) Feedback/Controlling	a) Anzahl der umgesetzten Anlagen auf privaten Dächern b) Anzahl der durchgeführten Beratungen	1. Beratungsangebote in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft im Rahmen von Energie im Quartier, Energiekolleg, Energetisch Wirtschaften (siehe NBS 1.2 und KW 9) 2. Ausbildung von ca. 35 ehrenamtlichen BürgerSolarBeratern im Kreisgebiet 3. Bewerbung von Online-Vorveranstaltungen der Verbraucherzentrale NRW zu Themen wie PV auf Eigenheim und Steckersolarmodul
38	EV	Energieversorgung	EV.6	Fortführung der Photovoltaik-Offensive für Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden im Kreis Coesfeld	Ausbau von Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Dächern als Schwerpunktprojekte des aktiven Klimaschutzes	Mittel	Einmalig	Abgeschlossen	EV_10-1399	GfC	Aktives Monitoring	Kreisentwicklung und Mobilität Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld Balkenstatistika Sachverständige	1) Ermittlung der geeigneten Liegenschaften 2) Ausbau der Anlagengröße in Abhängigkeit von der jeweiligen Kommune 3) Installation der Anlage	a) Zahl der installierten Anlagen b) Summe der installierten Leistung c) Eingesparte CO2-Emissionen	22 Anlagen mit insgesamt 551 kWp installierter Leistung, einem prognostizierten Ertrag von insgesamt 523,888 kWh/a und einer daraus resultierenden CO2-Einsparung von 340,4 t/a  Maßnahme wird gem. pol. Beschlussfindung fortgeführt.	
39	EV	Energieversorgung	EV.7	Studie zur Erkundung der Potenziale für Biomassepyrolyse im Kreis Coesfeld	Studie zur Erkundung der Potenziale für Biomassepyrolyse im Kreis Coesfeld	Mittel	Einmalig	In Umsetzung Schlussphase	EV_10-0845	Klimaschutzmanagement	Durchführung	GfC wfc		1) Abstimmung mit dem Münsterlandkreis 2) Erarbeitung der Studie	a) Anzahl der ermittelten Anlagen b) Summe der ermittelten Leistung c) Eingesparte CO2-Emissionen	Studie wurde im Oktober 2023 finalisiert und bereits im Interessenausssch Klimaschutz sowie dem kommunalen Klimanetz und der Bürgermeisterkonferenz vorgestellt.
40	EV	Energieversorgung	EV.8	Vorstudie Teilengesthemer	Vorstudie Teilengesthemer	Mittel	Einmalig	Abgeschlossen	EV_10-0091	Klimaschutzmanagement	Durchführung	GfC Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld		1) Erarbeitung der Studie	a) Anzahl der ermittelten Anlagen b) Summe der ermittelten Leistung c) Eingesparte CO2-Emissionen	Ergebnisse wurden im September 2023 im UK Klimaschutz vorgestellt. Der Abschlussbericht befindet sich in Abstimmung.
41	NBS	Nachhaltiges Bauen und Sanieren	NBS.1	Fortführung von ALTBALNEU	Fortführung und Intensivierung der Beratungen zur sinnvollen Umsetzung von Maßnahmen zur Gebäudesanierung durch das Netzwerk ALTBALNEU* Kreis Coesfeld.	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Klimaschutzmanagement	Durchführung	Energieberater der Service GmbH der Kreishandwerkerschaft NEW.EnergyClimate GmbH Verbraucherzentrale Energieberater und ausführende Handwerksbetriebe im Kreis Coesfeld	x	1) Beantragung der zuständigen Stelle zur Betreuung des Netzwerkes für die Folgejahre 2) Weitere Bewerbung des Netzwerkes 3) Fortlaufende Entwicklung und Umsetzung neuer Projekte und Kampagnen	a) passgenaue und aktuelle Informationen der Zielgruppe b) Steigerung der Sanierungsquote	Nutzung der Roll-up-Ausstellung "Energetische Gebäudesanierung" für die Klimafächer (im Kreisbau-Foyer) Vorstellung der Angebote im Klimanetz; Aktionen und Angebote können auch von den Kommunen im Kreis genutzt werden (die Stadt COE plant im April 2024 die Umsetzung der Roll-up-Ausstellung "Energetische Gebäudesanierung" sowie den Messstand von AltbauNeu.
42	NBS	Nachhaltiges Bauen und Sanieren	NBS.1.1	Energetische Sanierung	Zusammenarbeit mit dem kommunalen Klimanetz, dem Netzwerk ALTBALNEU und der Kreishandwerkerschaft Coesfeld. Angesichts der Energiepreise 2023 im Leben gefahren, um Bürgerinnen und Bürger bei Fragen zu Heizungsalternativen, Photovoltaikanlagen und energetischen Sanierungen zu unterstützen. In kleinen Gruppen werden Gebäudeenergieberater der	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Klimaschutzmanagement	Durchführung	Kommunales Klimanetz Kreishandwerkerschaft Coesfeld Netzwerk ALTBALNEU	x	1) Koordination der Termine mit kommunalem Klimanetz und Kreishandwerkerschaft	a) passgenaue Beratung der Ratsuchenden b) Steigerung der Sanierungsquote	Seit dem Start des EnergetikDialogs wurden bereits 33 Veranstaltungen durchgeführt. Das Format hat sich mittlerweile gut etabliert und wird zunehmend nachgefragt. Projektdurchführung 2025 in LH, COE und Billebeck geplant für 2026 in Senden, Dönnen, Hawkbeck, Aechbe, Offen, COE
43	NBS	Nachhaltiges Bauen und Sanieren	NBS.2	Fortführung des Projekts "Energie im Quartier"	Die Maßnahme soll die Sanierungsquote im Kreisgebiet steigern und einen Beitrag zur regionalen Wirtschaftsförderung sowie zum Klimaschutz leisten.	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Klimaschutzmanagement	Durchführung	Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer Kreishandwerkerschaft Coesfeld Service GmbH der Kreishandwerkerschaft Coesfeld Spezialbau Westmünsterland Kommunen im Kreis Coesfeld	x	1) Evaluation der bereits erfolgten Kampagnen 2) Wohnquartier-Recherche 3) Ansprache der Eigentümer/innen 4) Flankierende Öffentlichkeitsarbeit 5) Durchführung der Haus-zu-Haus-Beratungen 6) Feedback/Controlling	a) Anzahl der beratenen Hausbezieher	Laufende Unterhaltung der Internetseite mit Informationen für Hausbesitzer. Fortführung des Projekts "Haus zu Haus Beratungen" mit abgeändertem Konzept als "Energie im Quartier" (ab November 2023). Projekt in 2025 umgesetzt in Coesfeld geplant für 2026 in LH und Rosendahl
44	AKW	Abfall- und Kreislaufwirtschaft	AKW.1	Energetische Nutzung von Bioabfällen	Fortschrittende Optimierung der Bioabfallverwertung im Kreis Coesfeld	Hoch	Daueraufgabe	Daueraufgabe		GfC	passives Monitoring	Kreis Coesfeld Rittera West GmbH Kommunen des Kreises	1) Errichtung und Umsetzung der Biomethanproduktion 2) Jährliche Zertifizierung erforderlich	a) Jährliche Zertifizierung	<a href="http://wfc-coesfeld.de/biogas-uberbeurteilung/">Laufende Umsetzung</a>  <a href="https://gfc-coesfeld.de/biogas-uberbeurteilung/">https://gfc-coesfeld.de/biogas-uberbeurteilung/</a>	
45	AKW	Abfall- und Kreislaufwirtschaft	AKW.2	Deponiebetriebung Coesfeld Höven	Verminderung von Treibhausgasemissionen aus der ehemaligen Deponieabfallspeicherung Coesfeld Höven.	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		WBC	passives Monitoring	/	1) Genehmigungsplanung 2) Bau und Betrieb 3) Abschluss mit neuem Vertrag: Treibhausgasminderung	a) Verminderung von Treibhausgasemissionen	<a href="http://wbc-coesfeld.de/deponiebetriebung/">Laufende Umsetzung</a>  <a href="https://wbc-coesfeld.de/deponiebetriebung/">https://wbc-coesfeld.de/deponiebetriebung/</a>	
46	AKW	Abfall- und Kreislaufwirtschaft	AKW.3	Pilothafter Einsatz alternativer Antriebe in der Abfalllogistik	Sukzessive Umstellung auf klimafreundliche Antriebe in der Abfalllogistik und damit Erhöhung der Vorbildfunktion der öffentlichen Hand.	Mittel	Einmalig	Abgeschlossen		WBC	passives Monitoring	Kreisangehörige Städte und Gemeinden Erstversorgungsdienstleister	1) Festlegung der Anforderung an emissionsarme und emissionsfreie Fahrzeuge für die Abfalllogistik 2) Festlegung von Quoten und Umsetzungszeitplänen 3) Kurzfristige Implementierung von Pilotfahrzeugen	a) Zahl der ersetzten Fahrzeuge mit emissionsfreiem Antrieb b) Zahl der ersetzten Fahrzeuge mit emissionsarmen Antrieb c) Größe der CO2-Vermeidung durch Ersatz von Dieselfahrzeugen	Im Kreis Coesfeld wird die Abfallwirtschaft bereits teilweise mit Fahrzeugen betrieben, die mit Biogas aus regionalen Bioabfällen fahren und damit einen geschlossenen Stoffkreislauf abbilden. Das erregte Biogas wird aufbereitet, ins Erdgasnetz eingespeist und anschließend an Tankstellen wieder als Kraftstoff genutzt. Die WBC, der Kreis Coesfeld und der Entsorger Remondis setzen damit Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts um und haben in der aktuellen Logistikauswertung höhere Quoten für emissionsarme Fahrzeuge festgelegt als gesetzlich vorgeschrieben. Erste Betriebsfahrungen mit der Biogasflotte sind positiv und bestätigen das Potenzial zur weiteren CO2-Reduktion und zum Ausbau dieser Antriebstechnologie.  <a href="https://wbc-coesfeld.de/biogas-antriebe-als-beispiel-geleiteter-kreislaufwirtschaft">https://wbc-coesfeld.de/biogas-antriebe-als-beispiel-geleiteter-kreislaufwirtschaft</a>	

47	AKW	Abfall- und Kreislaufwirtschaft	AKW.4	Weiterbetrieb von Repair-Cafés	Abfallvermeidung durch Wiederverwendung und Förderung eines nachhaltigen Konsumverhaltens	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe	WBC	Aktives Monitoring	Gemeinnützige Einrichtungen Werkstätten Ehrenamtliche Fachkräfte Einrichtungen, insbesondere Schulen, die geeignete Werkzeuge als Veranstaltungsorte anbieten Kommunen NGOs	x	1) Organisation eines geeigneten Veranstaltungsortes 2) Beauftragung von Reparaturinstituten / Fachkräften 3) Durchführung der Veranstaltungen 4) Fortlaufende Öffentlichkeitsarbeit	a) Zahl der Besucher/innen b) Berichterstattung in den Medien c) Rückmeldungen von Besucher/innen	Laufende Umsetzung <a href="http://www.coesfeld.de/repair-cafe">http://www.coesfeld.de/repair-cafe</a>
48	AKW	Abfall- und Kreislaufwirtschaft	AKW.5	Einheitliches Mehrwegbecher-System im Kreis Coesfeld zur Reduktion von Verpackungsabfällen	Vermeidung von Einmalverpackungen – Reduktion des Abfallaufkommens und Schonung natürlicher Ressourcen	Mittel	Einmalig	Abgeschlossen	WBC	Aktives Monitoring	Cafés Bäckereien Restaurants Tankstellen Weitere Betriebe, die „to-go-Becher“ anbieten	x	1) Beteiligung von Betrieben 2) Öffentlichkeitsarbeit 3) Etablierung eines flächendeckend einheitlichen Systems	a) Einführung eines flächendeckend einheitlichen Systems b) Analyse durch die Bevölkerung c) Messbare Reduktion des Abfallaufkommens	<a href="http://www.coesfeld.de/wbc/gemeintag-mehrwegbecher-ersatzpaket-einheitliches-system-im-kreis-coesfeld-zur-reduktion-von-verpackungsabfaellen-202008">http://www.coesfeld.de/wbc/gemeintag-mehrwegbecher-ersatzpaket-einheitliches-system-im-kreis-coesfeld-zur-reduktion-von-verpackungsabfaellen-202008</a>
49	AKW	Abfall- und Kreislaufwirtschaft	AKW.6	Umweltbildung zur Kreislaufwirtschaft in Kitas und Grundschulen	Sensibilisierung und Aufklärung für das Thema Abfall, Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft	Mittel	Einmalig	Abgeschlossen	WBC	Aktives Monitoring	Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld in Lühinghausen Entsorgung-Gesellschaft Westmünsterland in Gescher (EGW)		1) Abstimmung von Umweltbildungsmaßnahmen mit dem Biologischen Zentrum und Beauftragung 2) Fortlaufende Öffentlichkeitsarbeit 3) Beschaffung und Verleihs von Abfallkoffern für Kitas und Grundschulen 4) Implementierung eines außerschulischen Lernortes in Gescher in Kooperation mit der EGW	a) Zahl der Veranstaltungen und Teilnehmenden b) Zahl der Ausleihen der Abfallkoffer c) Rückmeldungen der Veranstalter und Nutzenden	Format wurde in Kooperation mit dem BZ etabliert und wird regelmäßig besetzt. Sukzidiert wurde das BNE-Mobil angepasst (siehe auch BNE 4) <a href="https://www.biologischeszentrum.de/cms/Veranstaltungen">https://www.biologischeszentrum.de/cms/Veranstaltungen</a>
50	AKW	Abfall- und Kreislaufwirtschaft	AKW.7	Dezentrale Erfassung von Elektroschrott und Altmetall	Fortführung der dezentralen Erfassung von Elektroschrott und Altmetall	Gering	Daueraufgabe	In Planung	WBC	passives Monitoring	Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld Entsorgungsunternehmen		1) Übertragung der Zuständigkeit für das Einsammeln und Transportieren von den Städten und Gemeinden auf den Kreis 2) Organisation von Stellplätzen 3) Beschaffung von Containern 4) Beauftragung eines geeigneten Entsorgungsunternehmens	a) Erfasste Mengen an Elektroschrott und Altmetall	
51	AKW	Abfall- und Kreislaufwirtschaft	AKW.8	Frühzeitige Getrennterfassung von Textilabfällen ab 2023	Beschreibung des übergeordneten Ziels der Maßnahme	Mittel	Einmalig	In Planung	WBC	passives Monitoring	Entsorgungsunternehmen		1) Übertragung der Zuständigkeit für das Einsammeln und Transportieren von den Städten und Gemeinden auf den Kreis 2) Organisation von Stellplätzen 3) Beauftragung eines geeigneten Entsorgungsunternehmens	a) Erfasste Kleidungs Mengen	
52	AKW	Abfall- und Kreislaufwirtschaft	AKW.9	Fortgeführte Teilhabe am bundesweiten Projekt #wirferbio	Vermeidung von Störstoffen im Bioabfall.	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe	WBC	passives Monitoring	Städte und Gemeinden Firma Remonds Firma Reterra	x	1) Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger über die öffentlichen Medien 2) Belegung der Biotonnen mit dem Hinweis „kein Plastik in die Biotonne“ 3) Stichprobenartige Kontrolle der Biotonnen einschließlich Verteilung von Anhängern bei Befüllung der Biotonne	a) Verringerung des Störstoffanteils im Bioabfall	Laufende Umsetzung <a href="https://www.wirferbio.de/wbc-coesfeld/">https://www.wirferbio.de/wbc-coesfeld/</a>
53	KKV	Klimaneutrale Kreisverwaltung	KKV.1	Umsetzung eines kommunalen Nachhaltigkeitsbühaltals	Stärkere Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Finanzplanung.	Hoch	Daueraufgabe	Daueraufgabe	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften	Mitwirkung	Kreisentwicklung und Mobilität Fachabteilungen		1) Erarbeitung eines Vorschlags durch die Verwaltung 2) Vorstellung und Beratung in der Politik 3) Politische Beschlussfassung 4) Schrittweise Umsetzung in der Verwaltung 5) Planerische Öffentlichkeitsarbeit	THG-Einsparungen durch gezielte Finanzplanung Resonanz in den Medien	Bis zum HH 2026 wurden insgesamt 26 erweiterte Produktbeschreibungen erarbeitet. Parallel wird in der Verwaltung ein neues Nachhaltigkeitsbericht erarbeitet.
54	KKV	Klimaneutrale Kreisverwaltung	KKV.2	Sukzessive energetische Sanierung kreisweiser Liegenschaften im Bestand	Sukzessive energetische Sanierung kreisweiser Liegenschaften im Bestand.	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften	Aktives Monitoring	Abt. 20 - Zentraler Service		1) Klärung des Sanierungsbedarfes 2) Politischer Beschluss von Handlungsoptionen, z. B. Sanierung 3) Durchführung der Sanierungsmaßnahme	Der Energieverbrauch für Heizung, Warmwasseraufbereitung, Beleuchtung und Licht Reduzierung Ressourcenverbrauch	Bereits umgesetzt: DWB BK Coe: Sanierung KH 2 und 3: Dachsanierung EA Lhs: Energetische Fassadeninsulierung SWA Dülmen: Austausch von Fenstern RW Dülmen: Dachdämmung/Dachendeckung RW BK Lhs: Energetische Sanierung Elektro, Errichtung von Photovoltaikanlagen auf kreisweiligen Gebäuden Nach in der Planung/Umsetzung RW BK Lhs: Lüftung, Sanitär SS Netteln: Flachdachsanierung mit Dämmung Sanierung des PC BK CoE (s.u.) Herstellung von Lebensläufen für e-Mobilität Planung Umbau und Sanierung Heilungszentren
55	KKV	Klimaneutrale Kreisverwaltung	KKV.3	Sukzessive energetische Sanierung kreisweiger Liegenschaften im Bestand – Leuchtturmprojekt Pictorius Berufskolleg Coesfeld	Energetische und Nachhaltige Sanierung des Pictorius Berufskolleg Coesfeld.	Mittel	Daueraufgabe	In Planung	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften	Aktives Monitoring	Abt. 20 - Zentraler Service Pictorius Berufskolleg Coesfeld		1) Durchführung einer beschränkten Ausschreibung zur Vergabe der Fachleistung 2) Abklärung der Machbarkeitsstudie 3) Politischer Beschluss von Handlungsoptionen, z. B. Sanierung und anschließende Durchführung der Maßnahme	Der Energieverbrauch für Heizung, Warmwasseraufbereitung, Beleuchtung und Licht Reduzierung der Ressourcen	Die Machbarkeitsstudie wurde vorgestellt und in der Umsetzung abgestimmt. Beschaffung und weitere Planung im Januar/Februar 2026.
56	KKV	Klimaneutrale Kreisverwaltung	KKV.4	Anwendung von Nachhaltigkeitskriterien bei Neu- und Ergänzungsbauwerken	Errichtung von Neu- und Ergänzungsbau in nachhaltiger Bauweise.	Mittel	Einmalig	In Umsetzung/ Halbtot	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften	Aktives Monitoring	Abt. 20 - Zentraler Service		1) Klärung der Aufgabenstellung einschl. Definition der Nachhaltigkeitsanforderungen (qualitativ/ quantitativ) 2) Politischer Beschluss von Handlungsoptionen, z. B. Neubau 3) Durchführung der Neubau-Maßnahme in nachhaltiger Bauweise.	Der Energieverbrauch für Heizung, Warmwasseraufbereitung, Beleuchtung und Licht Reduzierung des Ressourcenverbrauchs	Berücksichtigung bei den Maßnahmen Sanierung Pictorius BK und Errichtung Wohnanlage in Lühinghausen.
57	KKV	Klimaneutrale Kreisverwaltung	KKV.5	Erstellung von Richtlinien zur nachhaltigen Beschaffung in der Kreisverwaltung	Durchführung von Beschaffungsvorgängen unter Berücksichtigung von nachhaltigem Handeln.	Mittel	Daueraufgabe	Abgeschlossen	Zentrale Vergabestelle	Mitwirkung	Kreis Coesfeld (Verwaltungsleitung, politische Gremien, Beschaffungsteilen)		1) Aktualisierung der hausinternen Richtlinien zur nachhaltigen Beschaffung 2) Ermittlung der unterschiedlichen Vergabeverfahren 3) Ausschreibung und Vergabe unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien.	Strategiepapier Überarbeitung der Umweltpolitik Abgeschlossene Beschaffungsvorgänge unter Beachtung der Wertschöpfungskette bzw. dem Lebenszyklus eines Produkts.	Gemäß der derzeitigen Regelungen und Anweisungen sind bei der Beschaffung die Qualität der Leistungen, Innovationen sowie Social und Nachhaltigkeitskriterien über Eignungs- und Zuschaukriterien oder der Vorgabe von Ausführungsbedingungen zu berücksichtigen. Aspekte der Energieeffizienz sind bei allen Beschaffungsvorgängen, die energieverbrauchswirksame Leistungen betreffen, einzubeziehen. Ebenfalls sind Belange von Menschen mit Behinderungen sowie Waren aus fairem Handel bei der Definition von Leistungen zu berücksichtigen.  Der Anteil der nachhaltig beschafften Produkte soll in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden. Für das Produkt 20.07.01 (Hausinterne Serviceleistungen) betrug der Anteil der nachhaltigen Beschaffungen im konsumentennahen Bereich im Jahr 2024 ca. 55 %. Berücksichtigung finden hierzu u. a. die Mobilität, Stühle, Büromaterialien, Kopierpapier sowie Dienst- und Schutzkleidung. Für das Jahr 2025 liegen die abschließenden Zahlen noch nicht vor.
58	KKV	Klimaneutrale Kreisverwaltung	KKV.6	Hybriden und klimaneutraler Postversand	Umstellung des Postversandes auf einen hybriden Postversand, verbunden mit einer möglichst klimaneutralen Auslieferung.	Mittel	Einmalig	In Planung	Abt. 20 - Zentraler Service	Aktives Monitoring	Postdienstleister Verwaltung des Kreises Coesfeld Fachdienste Personal Fachdienste Organisation und Digitalisierung Fachdienst Informationstechnologie Datenschutzbeauftragte		1) Bedarfsermittlung und Erstellung der Leistungsverzeichnisse 2) Durchführung der Ausschreibung und Auftragsvergabe 3) Umstellung des Postversandes auf ein hybrides Versandverfahren.	Strategiepapier Kürzere Versandzeiten durch Reduzierung der hausinternen Wegzeiten Emissionsreduzierter und ressourcenschonender Postversand	Die europaweite Ausschreibung der Postdienstleistungen befindet sich aktuell in der Vorbereitung. Als Vertragsbeginn ist hier der 01.07.2026 vorgesehen und eingepreist.  Sofern möglich, werden bereits im 1. Halbjahr weitere Abteilungen in den hybriden Postversand einbezogen. Aktuell ist hier die Ausgangspost der Ausdienstbehörde in der Abteilung 32 umgestellt worden.
59	KKV	Klimaneutrale Kreisverwaltung	KKV.7	Fortführung Umsetzung des Kreisfuhrparks auf Elektromobilität	Umstellung des allgemeinen Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge auf Elektromobilität	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe	Abt. 20 - Zentraler Service	Aktives Monitoring	Abteilung Finanzen Abteilung Liegenschaften Abteilung Personal und Organisation Fachdienste Personal und Informationstechnologie Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung zoonerspezifischer Energien		1) Verankerung der Elektromobilität in der Verwaltung als Vorbild 2) Bevorzugung von Elektromobilität 3) Umstellung des gesamten Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge	Strategiepapier Reduzierung der CO2-Emissionen Anzahl und Ausstattung der Elektrofahrzeuge	Die Umstellung auf elektrische Dienstfahrzeuge wird kontinuierlich umgesetzt. Aktuell sind bereits 23 Dienstfahrzeuge elektrisch angetrieben. Der Carsharing-Dienstleister am Kreishaus hat seine Dienstleistung eingestellt - aktuell steht keine Corporate Carsharing zur Verfügung. Aktuell laufen Gespräche zur Etablierung eines Alternarvangebots für einen alternativen Dienstleister.
60	KKV	Klimaneutrale Kreisverwaltung	KKV.8	Digitaler Kreistag	Reduzierung des Papierverbrauch	Gering	Daueraufgabe	Daueraufgabe	Abt. 01 - Kreistagsbüro	passives Monitoring	Mitarbeitende der Verwaltung		Absicherung der Updates des KIS und der App „Mandatos“	Reduzierung des Papierverbrauchs im Bereich des Kreistags	Der Versand von Sitzungsgartenarten an Fraktionsebene, Fraktionen, sachkundige Bürgerinnen und Bürger ist weitgehend digitalisiert. Sachkundige Bürgerinnen und Bürger und deren Stellvertretenden können Einladungen freiwillig digital erhalten, alternativ wird hier weiterhin ein postalischer Versand angeboten.

61	KVV	Klimaneutrale Kreisverwaltung	KVV.9	Digitaler Dienstweg über d3	Bis zum 31.12.2024 arbeiten 60 % der Belegschaft der Kreisverwaltung Coesfeld vollständig/überwiegend mit dem Dokumentenmanagementsystem d3.	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Abt. 11 - Digitalisierung und Informations-technologie	passives Monitoring	Mitarbeitende des Kreises Coesfeld	Die Maßnahmen ergeben sich aus dem Digitalisierungsgrad, besterfalls eine jährliche Steigerung von 6% (ca. 50 Mitarbeitende pro Jahr).	Anzahl der mit d3 arbeitenden Mitarbeitenden	Der Digitalisierungsgrad beträgt inzwischen > 67%. Somit arbeiten von 3 Mitarbeitenden vollständig digital. Das wirkt sich wiederum auf den Ressourcenverbrauch (Papier) positiv aus. Bis 2028 sollen 80 Prozent Digital arbeiten.	
62	KVV	Klimaneutrale Kreisverwaltung	KVV.10	Veranstaltungen für Mitarbeitende zu Klimaschutz, Ernährung und E-Mobilität	Sensibilisierung der Mitarbeitenden für Themen des Klimaschutzes.	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Klimaschutzmanagement	Durchführung	Kreisverwaltung Kreis Coesfeld (Klimaschutzmanagement, Personalabteilung, Personalarzt)	1) Aufstellung eines Themenplans 2) Vereinbarung mit Personalabteilung hinsichtlich Arbeitszeit 3) Organisation und Bewerbung einer ersten Veranstaltung 4) Prüfung der Resonanz 5) Fortführung als Veranstaltungsreihe im festen Turnus	Anzahl der pro Jahr durchgeführten Veranstaltungen Teilnehmendenzahl auf den Veranstaltungen	Aus Ressourcen Gründen wurden zuletzt Öffentliche Veranstaltungen der Verbraucherzentrale und Klimatagliche Workshops und keine eigenständigen Veranstaltungen für Mitarbeitenden und Mitarbeiter durchgeführt. Hinzu kommen fortlaufende Beiträge in der Mitarbeiterzeitschrift "COEStern".	
63	KVV	Klimaneutrale Kreisverwaltung	KVV.11	Betriebliches Mobilitätsmanagement der Kreisverwaltung Coesfeld	Mit einem aktiven betrieblichen Mobilitätsmanagement (BMM) soll eine klima- und umweltfreundliche sowie kosteneffiziente Mitarbeitendenmobilität auf Arbeitswegen, Dienst- und Geschäftsreisen gewährleistet befordern werden.	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Klimaschutzmanagement	Durchführung	Zuführende Abteilungen und Fachdienste (Personal & Organisation, Zentrale Service, Legenschaft) Personalrat	1) Erarbeitung Maßnahmenfahrplan BMM (erfolgt in 2023) 2) Suktessive Umsetzung von Maßnahmen und Projekten	Modal Split der Mitarbeitendenmobilität Zufriedenheit der Mitarbeitenden mit dem BMM Anzahl der Mitarbeitenden, die für den Weg zur Arbeit den Umweltverbund nutzen	In 2025 wurden Maßnahmen des Betrieblichen Mobilitätsmanagements umgesetzt. Zudem führen Pendler, Mit dem Rad zur Arbeit, Stadtradeln, E-Bike Pendeln. Es ist beabsichtigt im Rahmen einer Strategie für ein zielgruppenorientiertes Mobilitätsmanagement i.a. eines strategischen integrierten Ansatz zur weiteren Stärkung des betrieblichen Mobilitätsmanagements zu entwickeln.	
64	KVV	Klimaneutrale Kreisverwaltung	KVV.12	Prozessbegleitung zur Entwicklung kommunaler Leitlinien	Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses hinsichtlich kommunaler Leitlinien in klimarelevanten Bereichen	Mittel	Einmalig	In Umsetzung - Halbjahr		Klimaschutzmanagement	Durchführung	Ämter und Fachdienste in Kreisverwaltung und bei den Städten und Gemeinden	1) Themenfindung für die Leitlinien 2) Identifizierung der Ansprechpartner/innen beim Kreis und bei den Kommunen 3) Durchführung einer ersten Veranstaltung je Themenfeld 4) Weiterbegleitung des Prozesses	Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen Anzahl der neu veröffentlichten kommunalen Leitlinien	Es findet ein kontinuierlicher Prozess im Rahmen des interkommunalen Erfahrungsaustauschs im Klimafeld statt. Aktuelle Themen sind ein einheitliches Vorgehen bei den Themen kommunale Wärmeplanung, klimaangepasste Baukulturland (Klimapassung) und Umgang mit Schottergärten und die Fortführung des Projektes BürgerSolarberatung. Hinzu kommen die Veröffentlichung wie der Leitfaden Freizeitspaß, die Machbarkeitsstudie Biomasseernte und die Vorstudie Tiefengrothalle.	
65	KVV	Klimaneutrale Kreisverwaltung	KVV.13	Erneute Durchführung der "Mission E"	Reduzierung des Material- und Energieverbrauchs in der Kreisverwaltung und Sensibilisierung und Aktivierung über den Arbeitsplatz hinaus.	Hoch	Einmalig	Zurückgestellt		Klimaschutzmanagement	Durchführung	Klimaschutzmanagement	1) Terminfindung 2) Beauftragung 3) Durchführung 4) Evaluation und Controlling	Anzahl der Teilnehmenden Anzahl der Aktionen Reduzierter Energieverbrauch Reduzierter Materialverbrauch	Mission E für Kommunen nicht mehr verfügbar.	
66	KVV	Klimaneutrale Kreisverwaltung	KVV.14	Sukzessive LED-Umstellung von Lichtsignalanlagen an Kreisstraßen	Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO2-Emissionen durch den Einsatz effizienter und stromsparender Lichtsignalanlagen.	Mittel	Einmalig	In Umsetzung - Schlussphase		Abt. 66 - Straßenbau und -unterhaltung	passives Monitoring	Unternehmen/ Signalbaufirmen	1) Leistungsermittlung 2) Ausschreibung und Vergabe 3) Umsetzung der Maßnahme 4) Begleitende Öffentlichkeitsarbeit	Anzahl der umgerüsteten Anlagen Höhe der Energieeinsparung durch neue LS Höhe der Emissionseinsparungen durch neue LS	Die Umstellung der in der Zuständigkeit des Kreises befindlichen LS auf LED-Technik wird 2025 abgeschlossen. Einige Ampeln werden eigenverantwortlich von den Kommunen betrieben und sind noch nicht umgerüstet.	
67	KVV	Klimaneutrale Kreisverwaltung	KVV.15	Verwendung hellen Betons im Straßenbau zur Erhöhung der Albedo	Reduzierung der Wärmewirkung auf Asphaltflächen.	Mittel	Einmalig	Zurückgestellt		Abt. 66 - Straßenbau und -unterhaltung	passives Monitoring	Baunehmehmer	1) Leistungsermittlung 2) Ausschreibung und Vergabe 3) Umsetzung der Maßnahme 4) Begleitende Öffentlichkeitsarbeit	Fläche mit heller Fahrbahn Fläche mit heller Fahrbahn	Aus dem fops-Programme gibt es keine positiven Rückmeldungen mehr. Einfluss auf Straßen km mit heller Fahrbahn	
68	KVV	Klimaneutrale Kreisverwaltung	KVV.16	Fertführung der Teilnahme am European Energy Award (EEA)	Internisierung der Klimaschutzaktivitäten des Kreises Coesfeld durch die fortgeführte Teilnahme am European Energy Award (EEA).	Hoch	Daueraufgabe	Daueraufgabe	02.10.2023	Klimaschutzmanagement	Durchführung	Energieeam der Kreisverwaltung mit Mitgliedern aus mehreren Abteilungen und Fachdiensten	1) Fortführung Aktualisierung des energiepolitischen Arbeitsprogramms 2) Fortwährende Umsetzung des Programms 3) Regelmäßige Teilnahme am Zertifizierungverfahren	Auditergebnis in Prozent	Im Juni 2023 wurde das Münsterland als EEA-Region ausgezeichnet, der Kreis Coesfeld ist bis 2027 mit dem in gold zertifiziert. Aktuell wird ein Trägerverein für die neue Bundesgeschäftsstelle des EEA gegründet, wobei der Kreis Coesfeld den Prozess begleitet. Eine Beschäftigung von Vereinsmitgliedern wäre erforderlich und wird aktuell innerhalb der Verwaltung geprüft.	
69	KMLN	Klimarelevante Maßnahmen im Umwelt- und Naturschutz	KMLN.1	Moorenaulungen	Moore stellen ein Ökosystem dar, welches eine hohe Bindungseigenschaft von Kohlendioxid aufweist (sog. Kohlenstoffsenke). Es ist aus Sicht des Klimaschutzes daher eine wichtige Aufgabe, diese Bindungseigenschaft zu fördern, indem Moore wiederverstaut werden. Mit der Förderung von Heckenstrukturen soll den Folgen des Klimawandels, "Wind/Wasserosion" und "Verdunstung" entgegenwirken werden sowie die Biodiversität gestärkt werden.	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Untere Naturschutzbehörde	passives Monitoring	Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld Landesbetrieb Wald und Holz Fischereiamt der Moorabden- bzw. Flächen	1) Entwicklung der Projektziele 2) Erfassung von möglichen Projektzürumen 3) Erfassung des hydrologischen Bestands, der Abflussverhältnisse sowie der Vegetationsgesellschaften 4) Durchführung von Optimierungsmaßnahmen	Erhöhung der Wasserhaltung (Wasserstaud / Wasserbau) Positive Veränderung der Vegetationsgesellschaften	<a href="https://naturschutzzentrum-coesfeld.de/waener-moos-g">https://naturschutzzentrum-coesfeld.de/waener-moos-g</a>	
70	KMLN	Klimarelevante Maßnahmen im Umwelt- und Naturschutz	KMLN.2	Heckenpflanzprogramm	Moore stellen ein Ökosystem dar, welches eine hohe Bindungseigenschaft von Kohlendioxid aufweist (sog. Kohlenstoffsenke). Es ist aus Sicht des Klimaschutzes daher eine wichtige Aufgabe, diese Bindungseigenschaft zu fördern, indem Moore wiederverstaut werden. Mit der Förderung von Heckenstrukturen soll den Folgen des Klimawandels, "Wind/Wasserosion" und "Verdunstung" entgegenwirken werden sowie die Biodiversität gestärkt werden.	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Untere Naturschutzbehörde	passives Monitoring		1) Entwicklung der Programms und -inhalte 2) Bereitstellung des Personalbedarfs 3) Veröffentlichung des Programms in den Medien 4) Kontaktaufnahme und Eigengruppierung der Angebote 5) Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für die Ausschreibung 6) Erstellung des Förderantrags (EEN) 7) Auftragsvergabe an Pflanzfirmen 8) Durchführung, Kontrolle und Abnahme der Pflanzarbeiten 9) Förderantrag 10) Dokumentation des Programmverlaufs	Meilung von Interessenten Anzahl der geeigneten Standorte Länge der gepflanzten Hecken	<a href="https://www.kreis-coesfeld.de/nachrichten/details/forderung-fuer-das-heckenprogramm-kreis-coesfeld-finanziert-pflanzung.html">https://www.kreis-coesfeld.de/nachrichten/details/forderung-fuer-das-heckenprogramm-kreis-coesfeld-finanziert-pflanzung.html</a>	
71	KMLN	Klimarelevante Maßnahmen im Umwelt- und Naturschutz	KMLN.3	Baumfanzprogramm entlang von Kreisstraßen	Erhaltung und Verdichtung der Bepflanzungen an Kreisstraßen	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Abt. 66 - Straßenbau und -unterhaltung	passives Monitoring	Abt. 70 - Umwelt Verantwortlich der Kreisverwaltung Betreiberregierung (Förderung) Pflanzung und Pflege neuer Bäume	1) Ermittlung des jährlichen Umfangs 2) Auswahl von Fördermitteln (soweit möglich) 3) Ausschreibung der Leistungen 4) Pflanzung und Pflege der Bäume	Anzahl neu gepflanzter Bäume	Es erfolgte die Auswertung der Aktivitäten zu Baumfanzungen ist über das NKS-Portalverfügbar gegeben. Es ist beabsichtigt 700 Bäume im Projekt zu pflanzen. In 2023 wurden 180 Bäume entlang von Kreisstraßen gepflanzt <a href="https://www.kreis-coesfeld.de/nachrichten/details/ueberraschung-des-kreis-ver-coesfeld-den-baumbestand.html">https://www.kreis-coesfeld.de/nachrichten/details/ueberraschung-des-kreis-ver-coesfeld-den-baumbestand.html</a>	
72	KMLN	Klimarelevante Maßnahmen im Umwelt- und Naturschutz	KMLN.4	Ausgleichsflächenmanagement	Minderung der Treibhausgasemissionen durch langfristige Landnutzungsmaßnahmen im Rahmen des Ausgleichsflächenmanagements.	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Wirtschafts betriebe Kreis Coesfeld GmbH (WIC)	passives Monitoring	Untere Naturschutzbehörde Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld	1) Erwerb einer potentiellen Aufwertungsfläche, Kauf von Ökopunkten 2) Ermittlung der Kosten, Bilanzierung der Ökopunkte sowie Umsetzung der Aufwertungsmaßnahme 3) Veräußerung der Ökopunkte an die Kommunen oder Investoren	Anzahl und Umfang durchgeführter Kompensationsmaßnahmen (Durchführung von Zustandkontrollen)	<a href="https://wic-coesfeld.de/ausgleichsflächenmanagement">https://wic-coesfeld.de/ausgleichsflächenmanagement</a>	
73	KMLN	Klimarelevante Maßnahmen im Umwelt- und Naturschutz	KMLN.6	Maßnahmen aus dem Förderverhaben zum Natürlichen Klimaschutz im Kreis Coesfeld (NKS-Förderverhaben)	Umsetzung verschiedener Arbeitspakete im Themenfeld des Natürlichen Klimaschutzes. AP 1 – Projektmanagement (Arbeitspaket ist durch Projektantrag formal vorgegeben) AP 2 – Gefährdungsanalyse an der Burg Vischering AP 3 – Baumfanzungen auf Kreisstraßen AP 4 – Wiederherstellung einer Gebirgsmauer AP 5 – Dachbegrünung AP 6 – Fassadenbegrünung AP 7 – Organisatorisches (Arbeitspaket ist durch Projektantrag formal vorgegeben)	Mittel	Einmalig	In Umsetzung - Startphase	01.10.23	Abteilung 70 - Umwelt	Mitwirkung	FD 01.1 Kreisentwicklung & Mobilität				
74	IZ	Interkommunale Zusammenarbeit	IZ.1	Stärkung und Weiterentwicklung des kommunalen Klimaschutznetzwerkes des Kreises Coesfeld (Klimasetz COE)	Vernetzung und Unterstützung der kommunalen Klimaschutzmanager/innen im Kreis Coesfeld stärken.	Hoch	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Klimaschutzmanagement	Durchführung	Klimaschutzmanagerinnen und -manager im Kreis Coesfeld	1) Einführung und Nutzung einer gemeinsamen Online-Plattform 2) Erweiterung der Website des Klimaschutzmanagements des Kreises zur Vernetzung des Netzwerkes 3) Fortwährende Durchführung der monatlichen Netzwerktreffen 4) Durchführung eines jährlichen Strategietreffens zur Planung des Folgejahres	Anzahl der gemeinsam durchgeführten Projekte und Veranstaltungen aus dem Netzwerk heraus. Webaufrufe auf Website des Netzwerkes	Das Klimafeld tagt monatlich online und zwei Mal im Jahr in Präsenz. Information, Wissensaustausch, Projektentwicklung & Planung, Netzwerkarbeit im Bereich kommunaler Klimaschutz und Stadtplanung. Ergänzend zu diesem Austausch bietet bspw. energyclimate verschiedene Vernetzungsoptionen auf Münsterlandebene <a href="https://klma.kreis-coesfeld.de/klimanetzcoe.html">https://klma.kreis-coesfeld.de/klimanetzcoe.html</a>	
75	IZ	Interkommunale Zusammenarbeit	IZ.2	Mitgestaltung der münterlandweiten Klimaschutzgespräche	Aufrechterhaltung und Mitgestaltung der Klimaschutz-Netzwerkarbeit in Münsterland.	Gering	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Klimaschutzmanagement	Mitwirkung	EnergyClimate Münsterland e.V. Klimaschutzmanagements der Münsterlandregion und deren strategischer Überbau	Weiterhin aktive Mitgestaltung des Netzwerkes	Anzahl der Treffen, die wahrgenommen wurden Anzahl generierter Projekte und Veranstaltungen	Kampagne als Ergebnis: <a href="https://www.muensterland.com/wirtschaft/leben/natur-und-umwelt/klimaschutz/">https://www.muensterland.com/wirtschaft/leben/natur-und-umwelt/klimaschutz/</a> Die Landgesellschaft e4c modernisiert in Kooperation mit dem Münsterland e.V. den Austausch: <a href="https://www.energyclimate.nw/themen/regionaler-kommunaler-klimaschutz/klimanetzwerkformen">https://www.energyclimate.nw/themen/regionaler-kommunaler-klimaschutz/klimanetzwerkformen</a>	
76	IZ	Interkommunale Zusammenarbeit	IZ.3	Interkommunale Zusammenarbeit im AK Mobilität COE	Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Mobilität.	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Kreisentwicklung und Mobilität	Durchführung	Mobilitätsbeauftragte der Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld Zukunftsmobilität NRW	1) Fortwährende Terminierung der AKS 2) Vorbereitung (Themenische, Referenzenanfrage etc.) 3) Durchführung und Moderation der AKS 4) Nachbereitung	Anzahl jährlich durchgeführter AKS Teilnehmendenzahl der AKS Anzahl generierter Gemeinschaftsprojekte	Wird laufend durchgeführt	
77	IZ	Interkommunale Zusammenarbeit	IZ.4	Interkommunale Zusammenarbeit im AK Radverkehr COE	Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Radverkehr.	Mittel	Daueraufgabe	Daueraufgabe		Kreisentwicklung und Mobilität	Durchführung	Radverkehrsbeauftragte der Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld	1) Fortwährende Terminierung der AKS 2) Vorbereitung (Themenische, Referenzenanfrage etc.) 3) Durchführung und Moderation der AKS 4) Nachbereitung	Anzahl jährlich durchgeführter AKS Teilnehmendenzahl der AKS Anzahl generierter Gemeinschaftsprojekte	Wird laufend durchgeführt	

78	2	Interkommunale Zusammenarbeit	2.5	Kommunale Familie im Kreis Coesfeld auf dem Weg zur klimaneutralen Verwaltung	Erfahrungsaustausch der Kommunalverwaltungen im Kreis Coesfeld auf dem Weg zur Klimaneutralität anhand eigener Best-Practice Erfahrungen.	Mittel	Einmalig	In Umsetzung - Halbjahr	Klimaschutzmanagement	Durchführung	Energeteam Fachabteilungen Beschaffungen, Liegenschaften und Finanzen	1) THG-Bilanz für die Kreisverwaltung aufstellen und geeignete Maßnahmen ergreifen 2) Aufbau einer Arbeitsgruppe aus interessierten Vertreter/Innen der Kommunen 3) Best Practice Erfahrungen aufgreifen und kommunizieren	Wirksamkeit der eigenen Maßnahmen Anzahl der Anfrage aus Kommunen des Kreises	Im Klimanez wird jätteil an einer interkommunalen Projektübersicht mit Best Practice der Städte und Gemeinden und des Kreises gearbeitet. Hierzu zählen insbesondere auch Sanierungsmaßnahmen an Bildungseinrichtungen, die Etablierung kommunaler Förderprogramme und strategische oder pilotische Maßnahmen der Wärmewende	
79	2	Interkommunale Zusammenarbeit	2.6	Netzwerk kommunale Wärmeplanung	Zur interkommunalen Vernetzung wurde eine interkommunale Arbeitsgruppe gebildet. Hier soll Plattform für die Kommunen für einen Erfahrungsaustausch hergestellt werden. Das Klimaschutzmanagement organisiert und moderiert den Austausch.			Daueraufgabe	Klimaschutzmanagement	Durchführung					Aufgrund des hohen Stellenwerts der kommunalen Wärmeplanung hat sich aus dem Klimanez und als Ergebnis der kommunalen Wärmeplanungskonferenz ein AK Wärmeplanung gegründet. Dieser Arbeitskreis wird vom Klimaschutzmanagement organisiert und moderiert. Er dient den kreisangehörigen Kommunen in erster Linie als Erfahrungsaustausch. Der Termin findet einmal pro Quartal statt, aktuelle Fragestellungen werden auch über das Klimanez geclert.